

Infomaterial Herz-CT (Kardio-CT)

Liebe Patientin, lieber Patient,
wir informieren Sie über den Untersuchungsablauf Ihrer geplanten Herz CT .

Am Tag der Untersuchung

- Bitte verzichten Sie am Tag der Untersuchung auf Kaffee, schwarzen und grünen Tee, Energydrinks, sowie generell auf Koffein
- Nehmen Sie Medikamente wie gewohnt vorher ein.
- Zwei Stunden vor der Untersuchung sollten Sie außer ggf. Wasser nichts mehr zu sich nehmen.

Vor der Untersuchung

- Wir messen Ihren Puls und Ihren Blutdruck. Für die Untersuchung sollte Ihr Pulsschlag unter 65 pro Minute liegen. Falls notwendig geben wir Ihnen einen sogenannten Betablocker (Pulssenker).
- Es kann bis zu 1 Stunde dauern, bis der Puls im richtigen Bereich liegt. Die Wartezeit lohnt sich für eine optimale Bildqualität bei geringer Röntgenstrahlung.
- Fragen zur Untersuchung können Sie vorher mit unserer Ärztin klären.

Während der Untersuchung

- Im CT-Raum liegen Sie bequem auf dem Rücken auf der Untersuchungsfläche. Wir legen Ihnen einen Zugang (Kanüle) in die Armvene und kleben EKG-Elektroden auf Ihren Brustkorb.
- Zusätzlich bekommen Sie eine Nitro-Kapsel, die Sie einfach zerbeißen. Dieses Medikament macht die Gefäße weit und besser sichtbar. In einigen Fällen kann es zu einem leichtem Kopfdruck kommen. Dieser lässt nach ca. 30-45 Minuten wieder nach.
- Während der Untersuchung müssen Sie mehrfach für wenige Sekunden die Luft anhalten. Dafür hören Sie ein Atemkommando.
- Kurz vor Ende der Untersuchung wird das Kontrastmittel in die Armvene einlaufen. Dieses verursacht ein Wärmegefühl im ganzen Körper, besonders in der Hals- und Blasenregion. Die Wärme hält ca. 20 Sekunden an und ist eine normale Reaktion.

Welche Risiken gibt es?

- Eine Venenkanüle kann zu Entzündungen und Schmerzen an der Einstichstelle führen. Sehr selten sind Narben, Empfindungs- und Funktionsstörungen, sowie Lähmungen.
- Die modernen Kontrastmittel sind sehr gut verträglich.
- Selten kommt es zu leichten Nebenwirkungen wie Juckreiz oder Übelkeit. Sehr selten sind lebensbedrohliche Unverträglichkeitsreaktionen. Eine gestörte Nierenfunktion kann sich weiter verschlechtern. Eine übermäßige Schilddrüsenfunktion kann sich weiter verschlechtern.
- Melden Sie uns bitte, wenn Sie während der Untersuchung etwas Ungewöhnliches an sich bemerken - z.B. Niesen, Kopfschmerzen, Schwellungen, Übelkeit, Augentränen, Juckreiz, Schwindel, Luftnot.
- Damit das Kontrastmittel gut wieder ausgeschieden wird, sollten Sie anschließend bitte genügend trinken.

Was muss ich zur Untersuchung mitbringen?

- ggf. eine Überweisung mit Angabe zur gewünschten Untersuchung, Voraufnahmen und Vorbefunde
- aktuelle Blutwerte (Kreatinin, TSH)
- ca. 1,5-2 Stunden Zeit

Ihr Team der GARMER radiologie

Privatpraxis für MRT & CT
Universitätsstr. 110E
44799 Bochum
Tel: 0234 -4799 1260
Fax: 0234 -4799 1269
www.garmer-radiologie.de
info@garmer-radiologie.de

Dr. med. Marietta GARMER
Fachärztin Radiologie
Praxisinhaberin



Qualitäts-Testat
mpMRT Prostata
Qualitäts Ring Radiologie

